


HÖHEPUNKTE MOSAMBIKS

Kultur- und Naturreise nach Inhambane, zu den traumhaften Bazaruto-Inseln und in den Gorongosa-Nationalpark

Highlights

- Meeresriesen: Delfine, Walhaie und Mantarochen auf Ozeansafari in Ponta do Ouro und Tofo
- Wiedererwachtes Naturparadies: Safaris im offenen Geländewagen im Gorongosa-Nationalpark
- Einsamer Insel-Archipel: Schnorcheln und Picknick auf Santa Carolina und Riesendünen von Bazaruto
- Reiche Historie und luso-afrikanischer Flair in Maputo und Inhambane
- Waldwanderung im Moribane-Reservat und Kaffee-Projekt in den Gorongosa-Bergen

Fakten

Dauer:	14 Tage
Teilnehmer:	4–12
Reiseleitung:	deutsch
Schwierigkeit:	▲ △ △ △ △
Übernachtung:	
Tourcode:	MOCDIA

ab 4190 EUR zzgl. Flug

Sie haben Fragen? Ich helfe Ihnen gern weiter.

Susann van de Heuvel
Verkauf & Beratung Südliches Afrika

Telefon: +49 351 31207-265
E-Mail: s.vandeheuvel@diamir.de

DAS BESONDERE AN DIESER REISE

- Mosambikanische Poesie im Bairro Mafalala und lokaler Alltag der Tonga in Inhambane

Termine 2024

Heute buchen und 3% Frühbucherrabatt auf die Reisetermine ab dem 19.10.2024 erhalten!

04.05.2024 – 17.05.2024	**4190 EUR** (EZZ: 790 EUR)	DE	
01.06.2024 – 14.06.2024	**4190 EUR** (EZZ: 790 EUR)	DE	
19.10.2024 – 01.11.2024	**4190 EUR** (EZZ: 790 EUR)	DE	Mit Ihrer Buchung ist die Mindestteilnehmerzahl erreicht.
27.10.2024 – 09.11.2024	**4190 EUR** (EZZ: 790 EUR)	DE	
16.11.2024 – 29.11.2024	**4190 EUR** (EZZ: 790 EUR)	DE	Die Mindestteilnehmerzahl ist erreicht.

Zusatzkosten

- Internationale Flüge: ab 1190 EUR

Reiseverlauf



1. Tag

Ankunft in Maputo – Ponta do Ouro

Individuelle Anreise nach Maputo. Lächelnd begrüßt Sie Ihre Reiseleitung am Flughafen Maputo und Sie fahren in den äußersten Süden Mosambiks nach Ponta do Ouro. Die Küste von Ponta do Ouro wird von wilden Stränden, hohen Dünen, Küstenwäldern und vorgelagerten Riffen geprägt. Der nahe Mosambikstrom hat hier ein einmaliges Ökosystem geschaffen, das vielfältigen Weich- und Hartkorallen, Rifffischarten sowie Rochen und Delfinen Lebensraum bietet. Buckelwale nutzen die warmen Gewässer als Kinderstube (ca. Juni bis November) und Leder- sowie unechte Karettschildkröten finden sich an den Stränden zur Eiablage ein (ca. Ende Oktober bis Dezember). Übernachtung im Gästehaus. (Fahrzeit ca. 2h, 120 km).

Planet Scuba Guest House



2. Tag

Delfin-Begegnung – Safari im Maputo NP

Früh am Morgen brechen Sie zu einer mehrstündigen Delfintour auf, um das Verhalten von Großen Tümmlern zu erkunden. Wenn es die Meeresbedingungen und die Delfine zulassen, können Sie in eine Interaktion mit den Tieren treten und in ihrer Nähe schwimmen. Da die wilden Delfine zwar die Anwesenheit von Menschen in ihrem Lebensraum kennen, aber nicht speziell angelockt werden, kann nicht garantiert werden, dass die Kontaktaufnahme gelingt. Falls nicht, dann besteht die Möglichkeit, an einem der vorgelagerten Riffe zu schnorcheln. Zurück an Land gehen Sie am Nachmittag auf Safari im nahen Maputo-Nationalpark, wo unter anderem Impalas, Giraffen, Flusspferde und Elefanten leben. Übernachtung wie am Vortag.

Planet Scuba Guest House 1×F



3. Tag

Maputo: Mafalala- und Baixa-Tour

Von Ponta do Ouro fahren Sie in die lebensfrohe Hauptstadt Maputo, wo Sie eine Tour im historischen Bairro Mafalala erwartet. Mafala ist ein Ort der Poesie und des Widerstandes, der viele mosambikanische Schriftsteller und Politiker geprägt hat. Tauchen Sie ein in die Geschichte des Unabhängigkeitskampfes und erleben Sie die Lebenswirklichkeit abseits der großen Avenidas. Am Nachmittag geht es mit einer Besichtigung der Baixa weiter, dem geschäftigen Herz Maputos. In der Festung, auf dem Mercado Central und im Bahnhof umgibt Sie der Hauch der kolonialen Vergangenheit. Gönnen Sie sich einen Cafezinho im alten Cafe Continental und erfahren Sie, wie sich Maputo vom Handelsposten zur modernen afrikanischen Metropole entwickelt hat. Übernachtung im Gästehaus. (Fahrzeit ca. 2h, 120 km).

Palmeiras Guesthouse 1×F



4. Tag

Land der guten Leute: Inhambane – Tofo

Heute fahren Sie an der Küste entlang gen Norden. Die Strecke führt durch das fruchtbare Schwemmland des Limpopo und durch Xai Xai, die Hauptstadt der Provinz Gaza. Gegen Mittag erreichen Sie das „Land der guten Leute“, wie schon Vasco da Gama die Region Inhambane genannt haben soll. Ausgedehnte Palmenwälder, das azurblaue Wasser der Poelela-Lagune sowie Kleinstädte wie Inharrime, in denen Piri-Piri, Kokosöl und Wildhonig feilgeboten werden, machen die Fahrt kurzweilig. Inhambane selbst wurde früh von portugiesischen Seefahrern angelaufen und war später ein Zentrum des Elfenbein- und Sklavenhandels. Am Nachmittag erkunden Sie die alten Straßen der Stadt, bevor Sie das nur wenige Kilometer entfernte Strand- und Aussteigeridyll Tofo erreichen. Übernachtung im Gästehaus. (Fahrzeit ca. 7-8h, 500 km).

Blu@Tofo 1×F



5. Tag

Reich der Meeresriesen: Ozeansafari vor Tofo – Alltag der Tonga

Der Morgen beginnt mit einer Ozeansafari, einem Schnorchelabenteuer auf offener See. Der Star der Meeresfauna vor Tofo ist mit Sicherheit der größte Fisch der Welt – der neugierige, bis zu 12 m lange, planktonfressende Walhai. Mit etwas Glück gelingt Ihnen die Sichtung der sanften Riesen und vielleicht auch der restlichen „Tofo Big 5" – Mantarochen, Meeresschildkröte, Delfin und Buckelwal. Von Juni bis Oktober nutzen Buckelwale die warmen Gewässer vor der Küste als Kinderstube und Sie haben beste Chancen, die anmutigen Riesen beim Springen und Flossenschlagen zu beobachten. Am Nachmittag geht es dann auf Community Tour ins Umland und Sie bekommen hautnahe Eindrücke vom Leben der lokalen Tonga-Bevölkerung. Erleben Sie den Alltag zwischen Land und Meer, stampfen Sie Maniokblätter und probieren Sie süßen Palmwein (Surra) und andere Köstlichkeiten des Landes. Übernachtung wie am Vortag.

Blu@Tofo 1×F



6. Tag

Inhambane – Vilankulo

Heute setzen Sie Ihre abwechslungsreiche Fahrt durch die Provinz Inhambane fort. Weitläufige Mango-, Cashew- und Kokoshaine und idyllische Dörfer prägen das Landschaftsbild und werden später von trockener Vegetation mit unzähligen Affenbrotbäumen abgelöst. Am Nachmittag erreichen Sie Vilankulo und haben Zeit das beschauliche Zentrum der Kleinstadt mit seinem Mercado Central zu erkunden. Nur wenige Kilometer südlich von Vilankulo liegt Ihre Lodge an einem einsamen Strandabschnitt. Dort angekommen, können Sie am Pool entspannen und den Blick auf die vorgelagerten Bazaruto-Inseln genießen. Übernachtung in der Lodge. (Fahrzeit ca. 5-6h, 330 km).

Archipelago Sun Resort 1×F



7. Tag

Bazaruto NP: Ilha do Bazaruto & Santa Carolina

Auf einer ganztägigen Bootstour erkunden Sie die atemberaubende Inselwelt des Bazaruto-Nationalparks, die Heimat der mysteriösen Dugongs (Seekühe). Nach ca. 20 Kilometern Bootsfahrt erreichen Sie die Insel Santa Carolina (Paradise Island), wo Sie eines der besten Schnorchelreviere Südmosambiks mit bunten Korallen, Meeresschildkröten und unzähligen tropischen Rifffischarten erwartet. Erkunden Sie die Unterwasserwelt, schlendern Sie an Land durch die Ruinen des verfallenen Art-déco-Hotels und genießen Sie ein opulentes Inselpicknick. Danach geht es weiter nach Ponta Dundo an der Südspitze der Hauptinsel Bazaruto. Dort können Sie die gewaltigen Sanddünen erklimmen und den Blick über das vogelreiche innere Marschland Bazarutos schweifen lassen. Übernachtung wie am Vortag.

Archipelago Sun Resort 1×F

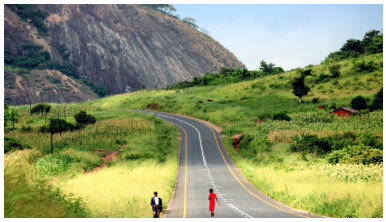


8. Tag

Freizeit in Vilankulo – Dhau-Tour zur Insel Magaruque (optional)

Am heutigen Tag können Sie nach Herzenslust faulenzen. Tanken Sie Sonne, unternehmen Sie einen langen Strandspaziergang und bringen Sie Ihr Tagebuch auf den aktuellen Stand. Alternativ können wir Ihnen auch eine weitere Inselexkursion organisieren (optional). Segeln Sie zum Beispiel mit einer traditionellen Dhau zur Insel Magaruque. Dort erwarten Sie schneeweißer Sandstrand, eine bunte Unterwasserwelt und eine Kolonie rosaroter Flamingos. Übernachtung wie am Vortag.

1×F



9. Tag

Fahrt ins Zentrum des Landes – Moribane-Wälder

Früh am Morgen beginnen Sie Ihre lange Fahrt ins Innere Zentralmosambiks. Während der Fahrt überqueren Sie den Rio Save und Buzi und haben die Gelegenheit, Eindrücke von den Dörfern und der traditionellen Lebensweise der lokalen Ndau-Bevölkerung zu gewinnen. Am späten Nachmittag erreichen Sie das Moribane-Waldreservat in der Pufferzone der Chimanimani-Berge. Dort befindet sich das Ndzou Eco-Camp, das Teil eines wegweisenden Naturschutz-, Ressourcennutzungs- und Tourismusprojektes ist. Der chiShona-Begriff Ndzou bedeutet Elefant und verweist auf die grauen Riesen, die in den dichten Wäldern des Reservats leben. Übernachtung im Camp. (Fahrzeit ca. 8-9h, 350 km).

1×(F/A)



10. Tag

Waldwanderung – Safari im Gorongosa NP

Am frühen Morgen unternehmen Sie eine Wanderung in den lianendurchzogenen Feuchtwäldern Moribanes. Dabei betreten Sie eine Welt mysteriöser Lichtspiele und können sich von der Pflanzen-, Vogel- und Insektenvielfalt verzaubern lassen. Zurück im Ndzou-Camp fahren Sie durch eine fantastische Inselberg-Landschaft nach Chimoio und weiter zum **Gorongosa-Nationalpark**. Der Gorongosa-Park wird von Biologen als einer der ökologisch reichsten Nationalparks der Welt angesehen. Das Cheringoma-Plateau als letzter Ausläufer des afrikanischen Grabenbruchs, der Urema-See und seine Schwemmebenen, die Grassavannen sowie die weiten Wälder aus Fieberakazien und Ilala-Palmen bieten Lebensraum für eine Vielzahl von Tierarten. Anbetracht der jüngeren Vergangenheit wirkt das wie ein Wunder. In den Bürgerkriegsjahren wurden die Tierbestände des Parks stark reduziert, konnten jedoch durch enormen Einsatz neu aufgebaut werden. Bei Ihrer Safari am Nachmittag erleben Sie was passiert, wenn man der Natur Raum gibt, um sich neu zu entfalten. Übernachtung in einer Lodge. (Fahrzeit ca. 3-4h, 220 km).

Montebelo Gorongosa Lodge & Safari 1×(F/A)



11. Tag

Naturschutz hautnah: Safaris im Gorongosa NP

Mit dem ersten Tageslicht fahren Sie in den Busch hinaus und erleben die unvergessliche Morgenstimmung im Park. Ein Weckkonzert von Vogelgezwitscher begleitet Sie und die ersten Sonnenstrahlen sind ein Traum für Fotografen. In den Schwemmebenen stehen große Wasserböcke im schwindenden Nebel und riesige Paviangruppen verlassen die Sicherheit der Bäume, um in der Savanne auf Nahrungssuche zu gehen. Ihr Guide versucht die Elefanten zu finden, die sich nachts Schneisen durchs Gehölz geschlagen haben und mit etwas Glück begegnen Sie Löwen, die von der nächtlichen Jagd heimkehren und sich nun einen geeigneten Ruheplatz suchen. Nach der Safari genießen Sie Ihr Frühstück und Entspannen im Chitengo Camp, bevor Sie am Nachmittag zu einer weiteren aufregenden Safari aufbrechen. Übernachtung wie am Vortag.

Montebelo Gorongosa Lodge & Safari 1×(F/A)



12. Tag

Exkursion in die Gorongosa-Berge

An klaren Tagen können Sie bereits aus der Ebene des Nationalparks die Silhouette der Gorongosa-Berge erspähen. Der Mount Gogogo (1863 m) und die anderen Gipfel des isolierten Granitmassivs sind lebenswichtig für die Menschen, Tiere und Pflanzen der Gorongosa-Region. Wie eine Art Wasserfänger halten die Berge die Wolken des Indischen Ozeans fest und lassen Flüsse wie den Vunduzi entspringen. Bei einer ganztägigen Exkursion erkunden Sie diese Bergwelt. Sie wandern durch kleine Siedlungen, Felder und dichten Bergwald zu den Murombodzi-Fällen, wo Sie in den natürlichen Pools baden können. Nach einem Picknick besuchen Sie das Gorongosa-Kaffeeprojekt und treffen Machambeiros, die im Schatten des Waldes Kaffeesträucher anbauen und damit nicht nur ihr Leben verbessern, sondern auch dem Holzeinschlag in der Region Einhalt gebieten. Übernachtung wie am Vortag. (Gehzeit ca. 1-2h; Fahrzeit ca. 5-6h, 170 km).

Montebelo Gorongosa Lodge & Safari 1×(F/M (LB)/A)



13. Tag

Safari im Gorongosa NP (optional) – Stadtbesichtigung in Beira

Am Morgen besteht die Möglichkeit einer letzten Safari (optional) bevor Sie nach Beira in die drittgrößte Stadt Mosambiks fahren. Zahlreiche Exportgüter wie Steinkohle, Tropenhölzer, Garnelen oder Baumwolle gehen aus Beiras Hafen in alle Welt. Im Handel mit Rohstoffen liegt auch der Ursprung der Stadt, dem Sie auf dem Praça do Município mit seinen Gründerzeitbauten nachspüren. Danach erwartet Sie der Stadtstrand Estoril, der nur einen Steinwurf vom Hotel entfernt liegt und zum Flanieren einlädt. Übernachtung im Hotel. (Fahrzeit ca. 3-4h, 210 km).

Sena Business & Spa Hotel 1×F

14. Tag

Abreise

Até à próxima Moçambique... heute heißt es leider Abschied nehmen. Ein Transfer bringt Sie zum internationalen Flughafen von Beira und Sie treten die individuelle Heimreise oder Verlängerung an.

1×F

Leistungen ab Maputo/an Beira

- Deutsch sprechende, lokale Reiseleitung
- zusätzlich wechselnde, lokale Guides
- alle Fahrten und Transfers in privaten Fahrzeugen
- alle Eintritte laut Programm
- 5 Ü: Gästehaus im DZ
- 5 Ü: Lodge im DZ
- 2 Ü: Hotel im DZ
- 1 Ü: Gästehaus im DZ (Gemeinschaftsbad)
- Mahlzeiten: 13×F, 1×M (LB), 4×A

nicht in den Leistungen enthalten

- An-/Abreise
- nicht genannte Mahlzeiten und Getränke
- optionale Ausflüge und Aktivitäten
- Trinkgelder
- Persönliches

Hinweise

Mindestteilnehmerzahl: 4, bei Nichterreichen Absage durch den Veranstalter bis 28 Tage vor Abreise möglich

Für die Einreise nach Mosambik ist seit dem 1. Mai 2023 für deutsche Staatsangehörige kein Visum mehr erforderlich. Reisende müssen bei der Einreise auf Nachfrage der Grenzbeamten ein Rückflugticket, sowie eine Unterkunft nachweisen können. Zusätzlich wird eine Gebühr von 650 MZN (ca. 10 EUR) erhoben.

Unterwegs sind Sie in einem robusten und bequemen Kleinbus (Toyota Coaster o.ä.).

Die im Reiseverlauf benannten Unterkünfte werden vorrangig genutzt. Sollte in Ausnahmefällen dennoch eine Alternative in Frage kommen, weist diese einen ähnlichen Standard auf.

Bitte haben Sie Verständnis, dass die auf dieser Reise beschriebenen Tierbeobachtungen nicht garantiert werden können. Es handelt sich um intensive Naturerlebnisse mit freilebenden, wilden Tieren, deren Verhalten nicht zu 100% vorhersagbar ist. Im unwahrscheinlichen Fall keiner Sichtung ist dennoch keine Reisepreis-Erstattung möglich. Wir und unsere Partner vor Ort setzen jedoch all unsere Erfahrung und Kenntnisse ein, um bestmögliche Sichtungschancen zu erreichen.

Bitte beachten Sie die für diese Reise von unseren AGB abweichenden Zahlungs- und Stornobedingungen:

Rücktritt bis zum 91. Tag vor Reiseantritt 25%,
vom 90. bis zum 45. Tag vor Reiseantritt 60%,
ab dem 44. Tag vor Reiseantritt 90%.

Anforderungen

Für diese Reise sind keine besonderen körperlichen Voraussetzungen erforderlich. Für die Stadtführungen in Maputo, die moderate Wanderung im Moribane-Waldreservat und die Exkursion ins Gorongosa-Massiv muss jedoch Kondition für mehrstündige Etappen und eine gewisse Trittsicherheit vorhanden sein.

Um die verschiedenen Meeresaktivitäten voll genießen zu können, sollte man bereits im Meer geschwommen sein und möglichst über Schnorchelerfahrung verfügen. Wer zwar Schwimmen kann, aber noch nicht geschnorchelt ist, kann eine Schwimmweste tragen und/oder ohne Flossen und nur mit Taucherbrille schwimmen.

Sie sollten sich auf zum Teil längere und schwierige Fahrtstrecken einstellen. Vor allem im Zentrum des Landes haben sich die Straßenverhältnisse extrem verschlechtert, was die Fahrt an Tag 9 zu einer regelrechten Geduldsprobe macht. Aber auch das ist Mosambik. Bitte bringen Sie Flexibilität und Teamgeist sowie Toleranz und Interesse für andere Kulturen mit.

Bitte bedenken Sie, dass sich die touristische Infrastruktur in Mosambik erst langsam verändert. Vor allem im Hinterland stellt das Reisen nach wie vor eine Herausforderung dar. Ausdauer und Bereitschaft zum Komfortverzicht gehören von daher ebenso ins Gepäck wie Gelassenheit und Lust auf Überraschungen.

Mobilitätshinweis

Wir sind verpflichtet darauf hinzuweisen, dass diese Reise im Allgemeinen für Personen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet ist. Im Einzelfall sprechen Sie uns bitte an.